

706<sup>2</sup>/<sub>3</sub>) begeben sind. Der G.-V.-B. v. 31./5. 1906 wegen Begebung der weiteren M. 2 500 000 wurde aufgehoben, vielmehr beschloss die a.o. G.-V. v. 23./1. 1907 Erhöhung des A.-K. um M. 2 500 000 (auf M. 10 000 000) in 1109 Aktien F à M. 2250 u. 1 Aktie G zu M. 4750 mit 25% Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1907. Von diesen Aktien v. 1907 dienten M. 2 250 000 zur Übernahme der Hanseatischen Feuerversich.-Ges. in Hamburg (A.-K. M. 3 000 000 mit 20% Einzahl.). Auf 1 Aktie der letzteren Ges. à M. 3000 mit 20% Einzahl. entfiel 1 Aktie der Nord-Deutschen Vers.-Ges. à M. 2250 mit 25% Einzahl. Die restl. M. 250 000 neuen Aktien wurden v. einem Konsort. zu 133<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% für den geforderten Einschuss von M. 562.50 übernommen. Die a.o. G.-V. v. 15./4. 1909 beschloss mit Rücksicht auf die Ausdehnung des Geschäfts weitere Erhö. des A.-K. um M. 2 500 000 (also auf M. 12 500 000). Diese Aktien wurden ausgegeben zu M. 700 gegenüber dem Nennwerte von M. 625 als 25% Einzahl. auf die Aktie Lit. H u. von M. 777.78 gegenüber dem Nennwerte von M. 625 als 25% Einzahl. auf die Aktie Lit. J. Die a.o. G.-V. v. 28./10. 1910 beschloss weitere Erhö. um M. 2 500 000 (also auf M. 15 000 000) in 2500 Aktien Lit. K à M. 1000 (Nr. 1—2500), übernommen von der Deutschen Effekten- u. Wechselbank in Frankfurt a. M. zu M. 350 pro Stück (M. 250 Einschuss à 40% = M. 100 Agio). Die G.-V. v. 6./12. 1912 genehmigte einen Vertrag mit der Allg. Spiegelglas-Versich.-Ges. in Berlin-Hamburg betreffend Fusionierung beider Ges. Der Erhö. des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 16 000 000) in 1000 Aktien L à M. 1000 unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, stimmte die G.-V. v. 6./12. 1912 ebenfalls zu. Diese Aktien erhielten die Aktionäre der Allg. Spiegelglas-Versich.-Ges., sowie M. 300 000 bar. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Beim Konkurs eines Aktionärs muss in 14 Tagen, im Falle des Todes binnen 6 Monaten eine dem A.-R. genehme Person als Nachfolger vorgeschlagen werden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** Jede Aktie Lit. K u. L gewährt 4 Stimmen, die Aktien Lit. F u. H gewähren je 9 Stimmen, die Aktie Lit. J gewährt 10 Stimmen, die Aktien Lit. A, B, C, D gewähren je 18 Stimmen, die Aktie Lit. G gewährt 19 Stimmen u. die Aktie Lit. E gewährt 30 Stimmen.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum Kap.-R.-F. bis zur Höhe des eingezahlten A.-K., vertragsm. Tant. an Dir., sodann 4% Div., vom verbleibenden Betrage mind. weitere 20% zum Kapital-R.-F., vom Rest 15% Tant. an A.-R. u. 5% an Beamtenunterst.-F., bis derselbe M. 150 000 enthält, Überrest Super-Div. Der Kapital-R.-F. ist besonders zu verwalten.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Forder. an Aktionäre für noch nicht einz. A.-K. 12 000 000, Rückstände an fälligen Prämien der Transport-Versicherten 2 120 815, Ausstände bei Agenten 3 887 842, Guth. bei Banken 569 445, do. bei and. Versich.-Ges. 2 800 348, Zs. u. Miete 240 012, Guth. bei Versich. 930 736, Kassa 11 655, Hypoth. 2 027 500, Wertp. 12 198 326, Beteil. bei and. Vers.-Ges. 836 631, Darlehen auf Wertp. 40 000, Wechsel 37 149, Grundbesitz 2 775 000, Inventar 25 873, Barkaut. 242 037, Gläser 1287. — Passiva: A.-K. 16 000 000, Prämienüberträge 7 266 061, Schaden-Res. 4 864 073, Guth. anderer Versich.-Ges. 3 269 657, do. der Agenten 115 249, später fällige Rückversich.-Prämien 1 624 640, noch zu zahlende Courtage bezw. Prov. 153 682, noch zu zahlende Kosten 38 062, R.-F. 2 719 865, Spez.-R.-F. I 850 000, do. II 333 836, Beamten-Unterstütz.-F. 140 876, Talonsteuer-Res. 30 000, Barkaut. 1 763 656, Sicherheits-F. 300 000, Gewinn 1 275 000. Sa. M. 40 744 662.

**Gewinn 1913:** Vortrag 28 398, Überschuss aus Transport-Versich. 1 023 121, Feuer- do. 304 865, Einbruchdiebstahl- do. 64 733, Wasserleit.- do. 46 032, Glas- do. 88 102, Kursgewinn 15 349. Sa. M. 1 570 603 (davon Abschreib. auf Immobil. 25 000, Kursverlust 270 603, R.-F. 242 252, Div. an Aktionäre 560 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 274 189, Beamten-Unterst.-F. 28 484, Spez.-R.-F. I 150 000, Vortrag 20 073).

**Kurs Ende 1895—1913:** M. 1648, —, —, —, —, —, —, —, —, 1550, 1800, —, —, 1600, 1775, 2250, 2000, 2000 pro Stück. Eingef. 25./7. 1895 zu M. 1600 pro Stück. Notiert in Berlin die Aktien A—G. — Die Aktien K Nr. 1—2500 wurden Ende März 1911 durch d. Deutsche Effekt.- u. Wechselbank in Frankf. a. M. an der Frankf. Börse eingeführt, davon aufgelegt M. 1 950 000 am 4./4. 1911 zu M. 460 pro Stück. Aktien Lit. L Nr. 1—1000 sind seit Juli 1913 lieferbar. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1911—1913: M. 530, 507, 500 pro Stück.

**Dividenden 1886—1913:** 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 24, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 15, 12, 12, 12, 12, 12, 14, 14<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Direktion:** Gen.-Dir. Arth. Duncker, Dir. J. W. Duncker, Dir. H. Bothe.

**Aufsichtsrat:** (5—10) Vors. Ludwig Sanders, Stellv. Rich. Krogmann, Rechtsanwalt Dr. Rud. Moenckeberg, Herm. Münchmeyer, Gen.-Dir. A. Ballin, D. G. Croissant Uhde, Albrecht O'Swald, Senator Ad. Straack, Hamburg; Rechtsanw. Ernst Bassermann, M. d. R., Mannheim.

**Prokuristen:** F. Leibenger, W. Lauenstein, Otto Rohr, G. Ellerbrock, C. Kirchner, Otto D. Cropp, Carl Graetz, Otto Bajohr, Carl Wöhlner.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechselbank (nur für Aktien Lit. K Nr. 1—2500); in Berlin ist keine Zahlstelle vorhanden.

## Nord-West-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg, Alterwall 12.

**Gegründet:** 31./10. 1895. Dauer der Ges. unbeschränkt.

**Zweck:** Versicherung gegen jede Art der See-, Fluss-, Revier-, Hafen- und Landtransport- gefahr, Rückversich. von Lebens-, Unfall- u. Haftpflichtversich. jeder Art, sowie von Feuer-, Einbruchdiebstahl u. Wasserleitungsschäden in Hamburg u. an anderen Plätzen.